GEPADU

Erklärungen zu Ihrem Vorsorgeausweis

Hinweis: Dieses Infoblatt dient zum besseren Verständnis Ihres Vorsorgeausweises. Im Einzelfall gelten die Berechnungen gemäss dem Bundesgesetz über die beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) sowie unser aktuelles Vorsorgereglement.

Vorsorgeausweis per 02.02.2015

Personaldaten

	Arbeitgeber	2015001 / Plan A		
	Vorname und Name	Klara Muster	1 Versicherten-Nr.	100088
	Zivilstand	Verheiratet	2 Vorsorgeplan	A
	Heirats-Datum	13.05.1982	SV-Nummer	756.3256.6854.43
	Geburtsdatum	03.08.1958	Pensionierungsdatum	31.08.2022
	Eintritt in PK	01.01.2015		

Grunddaten

3	Gemeldeter Jahreslohn	45'000.00
4	Versicherter Jahreslohn Sparen	20'325.00
5	Versicherter Jahreslohn Risiko	45'000.00
6	Vorhandenes Altersguthaben	35'570.60
7	Vorhandenes Altersguthaben gemäss BVG	12'628.70

8 Einlagen / Bezüge der letzten drei Jahre

FZL
02.02.2015
35'255.50

Kontoauszug

Saldo	am 01.01.2015	0.00
Zinsen	Jahr 2015	0.00
Sparbeiträge	Jahr 2015	315.10
Einlagen (inkl. Zins)	Jahr 2015	35'255.50
Saldo	am 01.02.2015	35'570.60

	Finanzierung		Arbeitnehmer		Arbeitgeber	Total
9	Sparbeitrag pro Jahr	9.00%	1'829.40	9.00%	1'829.40	3'658.80
10	Risikobeitrag pro Jahr	1.05%	472.80	1.05%	472.80	945.60
11	Verwaltungskosten	0.45%	202.80	0.45%	202.80	405.60
	Abzug pro Monat		**208.75**		**208.75**	**417.50**

1 ***Versicherten-Nr.***
Ihre persönliche Identifikations-Nummer

2 ***Vorsorgeplan***
Entspricht dem durch Ihre Unternehmung abgeschlossenen Vorsorgeplan gemäss Anhang zum Reglement

3 ***AHV Jahreslohn***
Durch Ihre Firma gemeldeter AHV-Jahreslohn

4 ***Versicherter Jahreslohn Sparen***
AHV-Jahreslohn dient als Grundlage für die Berechnung der Altersgutschriften, unter Berücksichtigung eines allfälligen Koordinationsabzuges (nur Plan A und A4)

5 ***Versicherter Jahreslohn Risiko***
AHV-Jahreslohn. Ist für die Berechnung der Risikoleistungen massgebend

6 ***Vorhandenes Altersguthaben***
Effektives Altersguthaben inkl. Zinsen am Stichtag

7 ***Vorhandenes Altersguthaben gemäss BVG***
Altersguthaben BVG entspricht dem gesetzlichen Minimum

8 ***Einlagen / Bezüge der letzten drei Jahre***
Hier werden alle Einlagen resp. Bezüge der letzten drei Jahre aufgelistet. Diese haben Einfluss auf das Alterskapital und/oder die Alters-Rente

9 ***Sparbeitrag pro Jahr***
Beitrag zum Aufbau Ihres individuellen Altersguthabens/Freizügigkeitsguthabens.

10 ***Risikobeitrag pro Jahr***
Beitrag zur Absicherung der Risiken Tod und Invalidität.

11 ***Verwaltungskoten***
Beitrag zur Deckung der Verwaltungskosten

GEPABU

Einkaufsmöglichkeiten / WEF-Vorbezug	
12 Saldo getätigter WEF-Vorbezüge	0.00
13 Maximal möglicher WEF-Vorbezug	0.00
14 Maximal möglicher Einkauf	64'920.90
15 Verpfändung Altersguthaben nach WEF	Nein

Der Umgang mit reglementarischen Einkäufen ist bei den kantonalen Steuerbehörden unterschiedlich geregelt. Wir empfehlen Ihnen, bei der zuständigen Veranlagungsbehörde vor einem Einkauf die steuerliche Abzugsfähigkeit zu prüfen.

Projektion (Alter 64)	
Projiziertes Alterskapital ohne Zins und Lohnzuwachsrate	63'306.30
Projiziertes Alterskapital mit Zins (2% und Lohnzuwachsrate 1%)	71'366.70

16 Voraussichtliche Altersleistungen Basis	Umwandlungssatz	Alterskapital	Rente / Monat	Rente / Jahr
Alter 59	5.35%	46'991.90	209.50	2'514.00
Alter 60	5.50%	51'639.35	236.70	2'840.40
Alter 61	5.65%	56'398.15	265.55	3'186.60
Alter 62	5.80%	61'270.90	296.15	3'553.80
Alter 63	5.95%	66'259.50	328.55	3'942.60
Alter 64	6.10%	71'366.70	362.80	4'353.60
BVG Leistungen im Alter 64	6.80%	43'794.55	248.15	2'977.80

17 Invaliditätsleistungen	Rente / Monat	Rente / Jahr
Invalidenrente (40% des versicherten Jahreslohnes Risiko)	1'500.00	18'000.00
Invaliden-Kinderrente (8% des versicherten Jahreslohnes Risiko)	300.00	3'600.00

18 Todesfallleistungen	einmalig	Rente / Monat	Rente / Jahr
Ehegattenrente (24% des versicherten Jahreslohnes Risiko)		900.00	10'800.00
Einfache Waisenrente (8% des versicherten Jahreslohnes Risiko)		300.00	3'600.00
oder Todesfall-Kapital (100% des vorhandenen Alterskapitals)	35'570.60		

Bemerkungen

VORBEHALT: Bei Eintritt gilt dieser Ausweis bis zum Vorliegen einer allfälligen Gesundheitsprüfung nur provisorisch. Dieser Ausweis ersetzt alle früheren Ausweise.

Dieser Vorsorgeausweis dient zur Information. Massgebend für den Leistungsanspruch ist das im Zeitpunkt des Eintritts des Versicherungsfalls gültige Vorsorgereglement.

12 *Total der Vorbezüge für Wohneigentumsförderung (WEF)*

13 *Maximal möglicher Vorbezugsbetrag für Wohneigentumsförderung. Sehen dazu das Merkblatt Vorbezug WEF und das Antragsformular.*

14 *Maximal möglicher Einkauf. Sehen Sie dazu das Merkblatt Einkauf*

15 *Hier sehen Sie, ob das Altersguthaben verpfändet ist*

16 *Voraussichtliche Altersleistungen Basis. Ab welchem Alter können Sie welches Kapital beziehen oder welche Rente wird ausbezahlt. Sehen Sie auch das Merkblatt Kapitalbezug.*

17 *Invaliditätsleistungen. Hier werden die maximal möglichen Invaliden- und Invaliden-Kinderrenten ausgewiesen.*

18 *Todesfallleistungen. Hier werden die maximal möglichen Hinterlassenen- und Waisenrenten ausgewiesen. Das Todesfallkapital entspricht dem vorhandenen Alterskapital am Stichtag.*